

VOM ZAUBER DES NICHTS
MATTHIAS WEISS, 2015

Nichts ist das einzig Wahre.
Auf Nichts ist heutzutage noch Verlass.
Nichts ist noch stärker als die Liebe.
Nichts ist ein wirklich guter Grund für Hass.

Manche tun gern so, als wäre Nichts gewesen.
Manche sagen Nichts aus Höflichkeit.
Manche sagen Nichts aus Angst.
Manche aus Mangel an Zeit.

Wer Nichts tut, hat nichts zu befürchten.
Wer Nichts hat, hat nichts zu verlier'n.
Wer Nichts weiß, weiß zumindest, dass er nichts weiß.
Wer Nichts wagt, kann sich niemals blamier'n.

Mit dem Nichtstun wird man nie fertig.
Nichts macht dir Freude, wenn's dir wirklich dreckig geht.
Viel hilft viel, aber Nichts hilft gegen alles.
Nichts für ungut, wenn im Guten halt nichts geht.

Nichts garantiert die Liebe deines Lebens.
Nichts ist so sicher wie der Tod.
Nichts ist vollkommen. Nichts ist unmöglich.
Nichts ist womöglich deine Rettung in der Not.

Hast du von allem zu viel und von vielem zu wenig,
mach dir nichts draus, Mensch, ärgre dich nicht.
Nichts läutert schneller,
nichts erleuchtet heller
als das Üben in Verzicht.

Nichts ist auch mal schön, probier's halt mal aus.
Zu Weihnachten ne Tanne, mit Nichts dekoriert.
Und wenn du wissen willst, ob deine Frau dich wirklich liebt,
schenk ihr Nichts und schau, wie sie reagiert.

Nichts tröstet das Kind, wenn sein Hamster verstirbt,
sanft entschläft über Nacht,
und fragt man „Warum hast ihn auch unters Kopfkissen gelegt?“,
sagt das Kind „Ich hab mir Nichts dabei gedacht.“

Hast du von allem zu viel und von vielem zu wenig,
mach dir nichts draus, mach dich zum Meister des Verzichts.
Nichts macht so glücklich,
nichts macht so süchtig
wie der Zauber des Nichts.

Nichts ist dem Alles näher als das Nichts.
Und das tröstet im Falle eines Falles.
Denn wenn man Nichts hat und auch Nichts erwartet,
freut man sich über alles.

Aus dem Nichts schuf Gott Himmel und Erde,
schließlich Menschen aus lehmigen Massen.
Und heut denkt er bestimmt manchmal „Besser wär's gewesen,
es beim Nichts zu belassen.“

Hast du von allem zu viel und von vielem zu wenig,
mach dir nichts draus, erlieg dem Reiz des Verzichts.
Was ich mit diesem Lied, liebe Leut, Euch sagen will?
Hand aufs Herz, im Grunde... .